

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 22. April 2010
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:25 Uhr bis 22:25 Uhr (öffentlicher Teil)
von 22:30 Uhr bis 00:10 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 22:25 Uhr bis 22:30 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 9 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 bis 21.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Joachim Runge
als Vorsitzender

GV'in Susanne Dardzinski
GV Christian Gill
GV Rainer Hadeler
GV Horst Jurgeneit
GV'in Stephanie Karp
GV Matthias Linke
GV Jürgen Lück

GV Hubert Meier
GV Herbert von Mellenthin
GV Thomas Menzel
GV Frank Pieters
GV Hans-Christian Pries
GV Volker Saggau
GV Thure Schnoor

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Hartz, Amt Großer Plöner See
BM Heinrich Hartz, BM Henning Ratjen, BM Dr. Johannes Vogt, GB Mario Schmidt;
Presse: Herr Schneider (KN); Zuhörer/innen: 8

Es fehlten entschuldigt: GV Hans-Jürgen Gast, GV'in Silvia Köhler

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Ascheberg waren durch Einladung vom 09.04.2010 zu Donnerstag, 22. April 2010 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 3. Niederschrift vom 18. Februar 2010 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -
 4. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 - 4.1 Einwohnerfragestunde
 5. Straßenreinigungssatzung / Winterdienst
 6. Zuschussantrag Touristikverein Ascheberg
 7. Änderung der Wahlkreiseinteilung
 8. Wahl eines stellv. Mitgliedes im Schulverband (für Frau Totz)
 9. Befugnisse Lenkungsgruppe
 10. Raseninstandsetzung Sportplatz
 11. Instandhaltung Gebäude Ernst-Albrecht-Platz
 12. Straßenbeleuchtung alte B 430 am Friedhof
 13. Anfrage der Stadtwerke Plön über den Stromverbrauch in Ascheberg
 14. Anfragen der CDU-Fraktion zu
 - a) Stromkosten der gemeindeeigenen Gebäude
 - b) Einnahmen aus dem Tourismus
 - c) Arbeiten des Bauhofes
 15. Straßenbaubeiträge; hier: Bericht des Bürgermeisters
 16. Aussprache über das Protokoll des Feuerlöschverbandes
 17. Skaterbahn; hier: Auftragsvergabe nach Eingang der Baugenehmigung (Fertigstellung im Sommer 2010)
 18. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:**
19. Einsparmöglichkeiten Betriebs- und Bewirtschaftungskosten Feuerwehrgerätehaus; hier: Vorschläge Feuerwehrbeirat
 20. Errichtung Carport
 21. Zentrale Wasserversorgung Ascheberg; hier: Gegenüberstellung der Jahre 2008 und 2009
 22. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

Siehe TOP 2 (Seite 3 im öffentlichen Teil)

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung**

BGM Runge begrüßt alle Anwesenden.

TOP 2**Änderung der Tagesordnung**

In öffentlicher Sitzung:

TOP 6 „Zuschussantrag Touristikverein Ascheberg“ wird gestrichen.

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 14 „Anfragen der CDU-Fraktion“ a) bis c) wird gestrichen

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

TOP 16 neu: **Einbau digitaler Wasserzähler**

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 17 neu: **Barrierefreies Wohnen Teil 1**

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 18 neu: **Offene Ganztagschule**

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 19 neu: **Antrag Graf von Brockdorff-Ahlefeldt „Wasserversorgung“**

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Der bisherige TOP 19 des nichtöffentlichen Teils wird nunmehr öffentlich unter dem neuen TOP 20 **Feuerwehrbeirat allgemein** behandelt

dafür: 11 dagegen: 4 Enthaltungen: 0

In nichtöffentlicher Sitzung:

TOP 22 neu: **Antrag einer Privatperson auf Befreiung von planungsrechtlichen Festsetzungen Teil II Nr. 3 (Dachneigung)**

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 25 neu: **Personalangelegenheit**

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 26 neu: **Barrierefreies Wohnen Teil II**

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

TOP 28 neu: **Grundstücksangelegenheiten**

Der TOP wird **bewusst** nach dem TOP **Anfragen** aufgenommen.

dafür: 15 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Mit diesen Änderungen wird die Tagesordnung genehmigt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 3**Niederschrift vom 18. Februar 2010 - öffentlicher und nichtöffentlicher Teil -**

Seite 3, TOP 2 „Anmerkung der Verwaltung“ ist ersatzlos zu streichen.

| | | |
|------------------|-------------------|------------------------|
| dafür: 15 | dagegen: 0 | Enthaltungen: 0 |
|------------------|-------------------|------------------------|

Seite 4, TOP 5 Punkt 5 muss lauten: Herr von Mellenthin sagt hierzu, dass nach Aussage **des Vorsitzenden unseres Fachausschusses** die energetische Sanierung...

| | | |
|------------------|-------------------|------------------------|
| dafür: 15 | dagegen: 0 | Enthaltungen: 0 |
|------------------|-------------------|------------------------|

Seite 5, TOP 7 a) muss lauten: ...von den Gemeindevertretern **nach Beratung jeder Straße und Bewertung der Verkehrsströmung** vorgenommen wurde...

| | | |
|------------------|-------------------|------------------------|
| dafür: 15 | dagegen: 0 | Enthaltungen: 0 |
|------------------|-------------------|------------------------|

Für den nichtöffentlichen Teil werden keine Änderungsanträge gestellt.

Somit ist die Niederschrift vom 18. Februar 2010 genehmigt.

| | | |
|------------------|-------------------|------------------------|
| dafür: 15 | dagegen: 0 | Enthaltungen: 0 |
|------------------|-------------------|------------------------|

TOP 4**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Siehe Anlage zum Protokoll.

| |
|-----------------------|
| Kein Beschluss |
|-----------------------|

TOP 4.1**Einwohnerfragestunde**

Herr Lübeck fragt an, ob es eine grobe Idee seitens der Gemeinde Ascheberg gibt, wie die Kosten für die offene Ganztagschule finanziert werden sollen?

*Es wird versucht, eine Art Umverteilung hinzubekommen, d. h., dass der Schulverband Plön Stadt und Land sich daran beteiligen soll.**Weiteres zu diesem Thema unter TOP 18 dieser Sitzung.*

Herr Lübeck fragt nach, ob es seitens der Gemeinde Ascheberg eine Kostenaufstellung gibt, aus der ersichtlich ist, was der Sportplatz der Gemeinde bis dato gekostet hat?

Nein.

Herr Siegel fragt nach, ob es neue Erkenntnisse in Sachen Anhalten der DB in Ascheberg gibt?

*Die Bahn wird in Ascheberg mit einem Zug mehr anhalten. Das wird der um kurz nach einer vollen Stunde sein. Mehr ist mit der Bahn nicht zu verhandeln gewesen.***TOP 5****Straßenreinigungssatzung / Winterdienst****Beschluss:**Der **anliegende 3.** Nachtrag über die Satzung der Reinigung der öffentlichen Wege in der Gemeinde Ascheberg -Straßenreinigungssatzung- wird beschlossen.

| | | |
|------------------|-------------------|------------------------|
| dafür: 15 | dagegen: 0 | Enthaltungen: 0 |
|------------------|-------------------|------------------------|

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**Änderung der Wahlkreiseinteilung****Beschluss:**

Die Gemeindevertretung regt an, bei künftigen Wahlen die Straße „Plöner Chaussee“ dem Wahlkreis 3 zuzuordnen, damit eine ausgewogene Bevölkerungszahl pro Wahlkreis bzw. Wahlbezirk erreicht wird.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 7****Wahl eines stellv. Mitgliedes im Schulverband (für Frau Totz)****Beschluss:**

Als stellvertretendes Mitglied im Schulverband für Frau Totz wird Frau Karp gewählt.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 8****Befugnisse Lenkungsgruppe****Beschluss:**

Das Verfahren zur Ausgliederung aus dem Amt Großer Plöner See und die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Plön werden dem Geschäftsausschuss übertragen. Darunter fallen alle dem Verfahren dienende Verhandlungen bis zur Vorlage des Entwurfs eines öffentlich-rechtlichen Vertrages mit der Stadt Plön und dem Ende der vermögensrechtlichen Auseinandersetzung.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Raseninstandsetzung Sportplatz****Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Raseninstandsetzung auf dem Sportplatz im Haushalt 20.000 € bereitzustellen und die Ausschreibungsunterlagen vorzubereiten und in den Planungs- und Bauausschuss weiterzuleiten.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Instandhaltung Gebäude Ernst-Albrecht-Platz****Beschluss:**

Aufgrund des Klärungsbedarfs offener Fragen wird die Investition ausgesetzt und der Tagesordnungspunkt auf die Sitzung des Geschäftsausschusses am 18.05.2010 vertagt.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 11**Straßenbeleuchtung alte B 430 am Friedhof**Beschluss:

Die Kostenschätzung, die Anlage zum Originalprotokoll vom 11.03.2010 des Planungs- und Bauausschusses ist, wird ebenfalls **Anlage** zu diesem Protokoll. Der Vorsitzende des Planungs- und Bauausschusses wird nach der Genesung von BGM Leonhardt aus Dersau Kontakt aufnehmen um das weitere Vorgehen abzustimmen.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Anfrage der Stadtwerke Plön über den Stromverbrauch in Ascheberg**Beschluss:

Die jetzigen Verträge werden nicht vorzeitig gekündigt.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Wenn die Verträge auslaufen und neu ausgeschrieben werden, dann können auch die Stadtwerke Plön ein Angebot abgeben. Bis dahin ist erst einmal nichts Weiteres zu veranlassen.

TOP 13**Straßenbaubeiträge; hier: Bericht des Bürgermeisters**

Vor Beginn der Sitzung wurden vom Protokollführer mehrere Tischvorlagen verteilt. Diese sind für den heutigen Sitzungstag zur Kenntnisnahme gedacht.

Da die meisten Mitglieder der Gemeindevertretung den Bewilligungsbescheid vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr nicht kennen, ist dieser **Anlage** zum Protokoll.

Beschluss:

Aufgrund der vielen offenen Fragen wird dieser Tagesordnungspunkt in den Geschäftsausschuss zur fachlichen Aufbereitung zurückgeleitet. Zur Sitzung ist das Ingenieurbüro Levsen und Herr Schaknat von der Amtsverwaltung einzuladen. Sofern ein Ergebnis vorliegt, ist eine Sondersitzung der Gemeindevertretersitzung einzuberufen.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**Anmerkung der Verwaltung:

Für die Gemeindevertreter, die bei dieser Sitzung nicht anwesend waren, sowie die bürgerlichen Mitglieder werden die Tischvorlagen mit dem Protokoll versandt.

TOP 14**Aussprache über das Protokoll des Feuerlöschverbandes**

Dieser Tagesordnungspunkt wird in den Geschäftsausschuss zurück verwiesen. Zur nächsten Sitzung des GA ist der Gemeindeführer einzuladen.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Anmerkung der Verwaltung:

Auf der Sitzung des Feuerwehrbeirates am 26.04.2010 wird dieser Tagesordnungspunkt ebenfalls behandelt.

TOP 15**Skaterbahn; hier: Auftragsvergabe nach Eingang der Baugenehmigung (Fertigstellung im Sommer 2010)**Beschluss:

Sofern die Baugenehmigung, der Förderungsbescheid der AktivRegion und der Förderungsbescheid des Amtes für Jugend und Sport vorliegen, wird dieser Tagesordnungspunkt in die Sondersitzung der Gemeindevertretung mit aufgenommen.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 16****Einbau Digitaler Wasserzähler**Beschluss:

Die Gemeindevertretung Ascheberg beschließt, an der Wasseranschlussstelle am Sonnenhof den bisherigen Wasserzähler durch einen neuen digitalen Wasserzähler zu ersetzen. Kostenpunkt rund 5.000 €.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 17****Barrierefreies Wohnen Teil I**Beschluss:

Die Verlängerung der Friedrich-Lamp-Straße ist wie folgt herzustellen:

- Herstellung einer festen Straße bis zur Grundstücksgrenze
- fachgerechte Entwässerung der Straße
- Herstellung eines einseitigen Fußweges mit Bordsteine inkl. Rückenstütze
- zwei Straßenlaternen

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 18****Offene Ganztagschule**Beschluss:

Der Geschäftsausschuss wird beauftragt, Vertreter der Grundschule Ascheberg, des Fördervereins und des Schulverbandes einzuladen, um das weitere Vorgehen zu beraten. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Antrag beim Schulverband Plön Stadt und Land auf Einbeziehung der Förderung der betreuten Grundschule in Ascheberg zu stellen.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 19**Antrag Graf von Brockdorff-Ahlefeldt auf Anschluss an die Wasserversorgung****Beschluss:**

Dem Antrag auf Anschluss an die Wasserversorgung für sein Haus im Preetzer Redder 1 wird mit der Auflage zugestimmt, dass ein Übergabeschacht mit einer Wasseruhr auf seine Kosten errichtet wird.

dafür: 15**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Der Antrag ist **Anlage** zum Protokoll.

TOP 20**Feuerwehrbeirat allgemein**

Die CDU-Fraktion stellt den Antrag, den Feuerwehrbeirat aufzulösen. Grund hierfür ist, dass trotz mehrerer Aufträge für den Beirat aus den Ausschüssen keine Sitzungen stattgefunden haben. Somit kann sich auch gleich der Geschäftsausschuss damit befassen. Der gleichen Meinung ist auch die AFW-Fraktion.

GV Meier sagt hierzu, dass der Ausschuss eine sinnvolle Einrichtung ist. Den Feuerwehrbeirat aufzulösen, nur weil er als Vorsitzender trotz mehrerer Aufträge nicht eingeladen hat, ist aus seiner Sicht falsch. Er wird auf der kommenden Sitzung seinen Vorsitz abgeben.

Nach kurzer Diskussion zieht die CDU-Fraktion den Antrag zurück.

Kein Beschluss**TOP 21****Anfragen**

GV von Mellenthin fragt an, warum der B-Plan 22 Hof Hörn nicht auf der Tagesordnung stand?

Aus Sicht von BGM Runge wurde die Notwendigkeit nicht gesehen.

GV von Mellenthin fragt an, ob eine Kostenübernahmeerklärung der Begutachtung der Straßenschäden aufgrund der Baumaßnahme der Deutschen Bahn AG von der IBB vorliegt? Der Gemeinde Wahlstorf soll eine Kostenübernahmeerklärung vorliegen.

Es liegt keine Kostenübernahmeerklärung vor. Die Verwaltung wird gebeten, Herrn Albrecht von der IBB anzuschreiben mit dem Ziel, ebenfalls eine Kostenübernahmeerklärung zu erhalten.

GV Saggau fragt an, wer die Bautätigkeit an der Brücke (Schiffsanleger) überwacht?

Herr Schönfeld als Ingenieur.

GV Pieters legt zwei Anträge für die CDU-Fraktion vor, die **Anlage** zum Protokoll werden und auf der nächsten Sitzung des Geschäftsausschusses behandelt werden sollen.

Kennntnisnahme

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV Jurgeneit fragt an, warum BGM Runge nicht zum Termin beim Staatssekretär erschienen ist, sondern vielmehr in der KN zu lesen war: „Ich lasse mich nicht zitieren!“ Aus Sicht der SPD war dies ein sehr fataler Schritt, wenn man die Ausamtung gerne möchte.

Eine wirkliche Begründung hierzu wurde nicht abgegeben.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll

BÜRGERMEISTER

Joachim Runge

PROTOKOLLFÜHRER

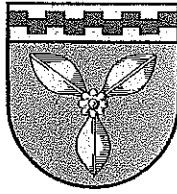
Karsten Hartz

Anlagen zum Protokoll:

- zu TOP 4:** Bekanntgaben des Bürgermeisters
- zu TOP 5:** 3. Nachtrag über die Satzung der Reinigung der öffentlichen Wege in der Gemeinde Ascheberg -Straßenreinigungssatzung-
- zu TOP 11:** Kostenschätzung Straßenbeleuchtung alte B 430 am Friedhof
- zu TOP 13:** Bewilligungsbescheid vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
- zu TOP 19:** Antrag Graf von Brockdorff-Ahlefeldt auf Anschluss an die Wasserversorgung
- zu TOP 21:** Anträge der CDU-Fraktion

- 1) Am 29.3. Sitzung Leckerhöfener Bauwerks Aktivi. Ref. ca 16 T€ Skell.
- 2) Doppelputz 22 Pers. einstell. FF Jugend u. Kindes
- 3) Polnizpflege Blövel 12.3, Empfehlung digitale Wasserz. 5.000 € auf Diff.
- 4) Feuerlöschverband M.3, vorgetragene Anträge Wünsche, Vorführen Pö. anderer Vereine
- 5) Notstromagregat ist verkauft, andere Suche wird mit abgeschlossen (Frieder)
- 6) Jahreshaushalt: Sportver., MHO, Sozialverband, DRK, Fest d. Kreise (Programm läuft
- 7) Besprechung mit Bauhof Pö. Teilweise Strom + Ränge (Vorherr Bull)
- 8) Schwarzdeckenverb. Sitzung, Frostdecken, Herr Reimers soll mit ab 16.12. d. m. K. m. e.
- 9) Kindergärten Personal aufgeteilt 4 Std. pro Woche bis Aug. 10. (Antrag stellen)
- 10) Brücke am See ist fertig, Fallven sollen im Herbst ausgear. werden (mögl. Stall)
- 11) Brücke Dersau eingeweiht am 18.11. 10⁰² (Hauke-Ränge)
- 12) Am 29.4. wieder in Stein von St. Gemeinderat Sitzung (neue Anordnung) 18⁰² statt
- 13) Dieseltreibwagen DB hat den Namen Anhebung erhalten am 1.4. (Feldman + Anhebung)
- 14) Bauzeit Treutrock - Lindenkuys gesamte Bauzeit ca 10 Monate 6 Pers u. Bau
- 15) Einweisung Anleger Dersau
- 16) Wasserproben sind i. Ordnung
- 17) Baumstumpf Lisch Ende April fertig / Baustopp nach Gpr. aufgef. / Lindkuys
- 18) Frostdecken an Straßen sind aufgenommen ca 120 T€ ab 1.11.2011
- 19) Group von Bauhof mit Arbeiten Hande u. Muel
- 20) Gehwegplatten M'hof, Fr. Lampke gerichtet
- 21) Fallwand Ki-Garten ist gebaut, es wird noch auf Grund v. Kreis gewartet
- 22) bar. Holzge Gespräche, id. Hilfe heute ed.

Anlage Top 4



Satzung

über die Reinigung der öffentlichen Wege in der Gemeinde Ascheberg

- Straßenreinigungssatzung -

3. Nachtrag

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) für Schleswig-Holstein in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003, S. 57), zuletzt geändert durch durch Art. 13 26.3.2009 (GVOBl. Schl.-H. S. 93), und des § 45 Straßen- und Wegegesetzes des Landes Schleswig-Holstein (StrWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. November 2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003, S. 631), zuletzt geändert durch LVO vom 12. Oktober 2005 (Zuständigkeiten und Ressortbezeichnungen ersetzt, GVOBl. Schl.-H. S. 487), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Ascheberg vom . April 2010 folgende 3. Nachtragssatzung erlassen:

§ 1

Der § 1 Abs. 3 Satz 2 erhält folgende Fassung:

Diese umfasst das Schneeräumen auf den Gehwegen sowie bei Schnee- und Eisglätte das Bestreuen der Gehwege, Fußgängerüberwege und der besonders gefährlichen Stellen, bei denen die Gefahr auch bei Anwendung der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt nicht oder nicht rechtzeitig erkennbar ist.

§ 2

Der § 3 Abs. 3 erhält folgende Fassung:

Die Gehwege sind in der bauartbedingten Breite von Schnee freizuhalten.

§ 3

In § 3 Abs. 3 werden die Sätze Satz 2 und 3 gestrichen.

§ 4

§ 3 Abs. 6 wird gestrichen.

**§ 5
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ascheberg, . April 2010

Gemeinde Ascheberg
Der Bürgermeister

(Siegel)
